



## Strategische Kooperation zwischen GI und eco besiegelt

Strategische Kooperation zwischen GI und eco besiegelt  
Die Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) und der Verband der Internetwirtschaft e.V. eco haben eine strategische Partnerschaft vereinbart. Gemeinsam verfolgen GI und eco folgende Ziele:  
Entwickeln von Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel  
Förderung der Sichtbarkeit von IT/Informatik in der politischen Willensbildung und im gesellschaftlichen Kontext  
Unterstützung der gemeinsamen Aus- und Weiterbildung von IT-Nachwuchs und Fach- und Führungskräften  
Förderung der Bildung von Forschungskonsortien zwischen Hochschulen und Internetwirtschaft  
"Der Fachkräftemangel in der Informatik wird immer mehr zu einem ernstzunehmenden Problem der deutschen Wirtschaft", sagte GI-Präsident Oliver Günther anlässlich der Vertragsunterzeichnung in Berlin. "Gemeinsam mit der Internetwirtschaft müssen wir dem entgegenwirken und darüber hinaus auf eine kontinuierliche Weiterbildung unserer Fachleute achten", so Günther. Als eine Maßnahme könnte die engere Kooperation zwischen Hochschulen und der Internetwirtschaft dienen. Darüber hinaus wollen GI und eco ein nachhaltig positives Bild der Informatik und der Informatik-Fachleute in der Öffentlichkeit etablieren und Verständnis und Interesse für eine Beschäftigung in der Informatik und der Internetwirtschaft wecken. "IT und Internetwirtschaft in Deutschland brauchen eine Sichtbarkeit auf politischer und gesellschaftlicher Ebene, die ihrer Bedeutung für die deutsche Wirtschaft gerecht wird. Dafür wollen wir uns gemeinsam einsetzen", sagt eco Vorstandsvorsitzender Prof. Michael Rotert.  
Außerdem eröffnet sich durch diese Kooperation unserem IT-Nachwuchs die Chance, bereits früh im Studium in den Unternehmen des eco-Verbandes praktische Erfahrungen zu sammeln", sagte Günther. Im Gegenzug habe eco die Möglichkeit, mit Informatikstudierenden in Kontakt zu kommen und sie als Mitarbeiter zu gewinnen.  
Ein Bild zur Vertragsunterzeichnung finden Sie hier: [http://www.gi.de/fileadmin/redaktion/Bilder/Rotert\\_Guenther\\_2013.jpg](http://www.gi.de/fileadmin/redaktion/Bilder/Rotert_Guenther_2013.jpg). Bildunterschrift: eco-Vorsitzender Rotert (links) und GI-Präsident Günther nach der Vertragsunterzeichnung  
Die Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) ist eine gemeinnützige Fachgesellschaft zur Förderung der Informatik in all ihren Aspekten und Belangen. Gegründet im Jahr 1969 ist die GI mit ihren heute rund 20.000 Mitgliedern die größte Vertretung von Informatikerinnen und Informatikern im deutschsprachigen Raum. Die Mitglieder der GI kommen aus Wissenschaft, Wirtschaft, öffentlicher Verwaltung, Lehre und Forschung.  
Gesellschaft für Informatik e.V. (GI)  
Ahrstr. 45  
53175 Bonn  
Deutschland  
Telefon: 0228/302-145  
Telefax: 0228/302-167  
Mail: [info@gi-ev.de](mailto:info@gi-ev.de)  
URL: <http://www.gi-ev.de>  
 [http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\\_pinr\\_=525183](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=525183) width="1" height="1">

### Pressekontakt

Gesellschaft für Informatik e.V.

53175 Bonn

[gi-ev.de](http://gi-ev.de)  
[info@gi-ev.de](mailto:info@gi-ev.de)

### Firmenkontakt

Gesellschaft für Informatik e.V.

53175 Bonn

[gi-ev.de](http://gi-ev.de)  
[info@gi-ev.de](mailto:info@gi-ev.de)

Die Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) wurde 1969 in Bonn mit dem Ziel gegründet, die Informatik in Forschung, Lehre und Anwendung sowie die Weiterbildung auf diesem Gebiet zu fördern. Die Gesellschaft zählt ca. 21.000 Mitglieder, davon sind 300 korporative Mitglieder (Stand Ende 1999). Sie gehört dem Deutschen Verband Technisch-Wissenschaftlicher Vereine (DVT) an und ist für die Bundesrepublik Mitglied in der International Federation for Information Processing (IFIP) und im Council of European Professional Informatics Societies (CEPIS). Die GI hat Sitz und Stimme im Stiftungsrat der Stiftung Werner-von-Siemens-Ring. Sie ist zusammen mit den Universitäten Darmstadt, Frankfurt, Kaiserslautern, Karlsruhe, Saarbrücken, Stuttgart und Trier Träger des Internationalen Begegnungs- und Forschungszentrums für Informatik (IBFI), Schloß Dagstuhl, Wadern, das von den Bundesländern Rheinland-Pfalz und Saarland gefördert wird.